



Datum: 01.06.2021

Monatsrückblick der Wetterwarte Zugspitze für Mai 2021

Auf der Zugspitze fiel der **Mai 2021** erheblich zu kalt aus. Dabei gab es deutlich zu viel Niederschlag. Dagegen wurden zu wenige Sonnenstunden registriert.

Die gemessene **Monatsmitteltemperatur** war mit -5,2 Grad Celsius (°C) um 2,1 Kelvin unter dem Normalwert von -3,1 °C. Das bisherige Maimaximum mit 0,4 °C wurde 2-mal erreicht – und zwar 1920 und 2018. Der kühlfte Mai wurde im Jahre 1902 mit -8,0 °C im Mittel registriert. Die Höchsttemperatur wurde am 9. mit **5,8 °C** gemessen, die höchste Maitemperatur überhaupt datiert vom 02.05.1979 mit 14,8 °C. Die Tiefsttemperatur wurde mit **-13,9 °C** am 8. erreicht. Die bisherige Tiefsttemperatur in einem Mai wurde 1979 mit -18,6 °C gemessen.

Monatsmittel 2021 – Mittelwert Zeitraum 1961-1990 – Mittelwert Zeitraum 1991-2020
-5,2 °C -3,1 °C (zu 2021 +2,1 K) -2,0 °C (zu 2021 +3,2 K)

Die **Niederschlagssumme** für den Monat **Mai 2021** hat 248,3 Liter pro Quadratmeter (l/m²) betragen. Diese Menge liegt um 74,4 l/m² über dem Normalwert von 171,9 l/m², das entspricht 144 %. Die maximale Monatssumme für den Monat Mai wurde im Jahre 1933 mit 456 l/m² gemessen. Der niederschlagsärmste Mai wurde 1922 mit 20 l/m² registriert. Die größte Tagesmenge im **Mai 2020** wurde gleich am 1. mit 20,9 l/m² gemessen. Das bislang höchste Tagesmaximum liegt bei 134,0 l/m² im Mai 1999 (Pfingsthochwasser!).

Die **Schneedecke** erreichte im **Mai 2021** ihr Maximum am 25. mit 435 cm. Im Mai 1965 (Lawinenabgang Schneefernerhaus) wurden schon einmal enorme 740 cm gemessen.

Die **Sonnenscheindauer** im **Mai 2021** von 145,8 Stunden (Std.) liegt um 19,1 Std. unter dem Normalwert von 164,9 Std., das entspricht 88 %. Hier war der Mai 1979 mit 248 Std. der bislang sonnigste. Der sonnenscheinärmste Mai wurde 1902 mit 59 Std. registriert.

Sturmböen der Stärke 8 (>62 km/h) wurden an 19 Tagen registriert, Stärke 11 (>103 km/h) wurde an 3 Tagen erreicht. Am 22. wurde die höchste Windgeschwindigkeit mit 110 km/h registriert.

Rückblick auf das Frühjahr 2021:

Auf der Zugspitze war das **Frühjahr 2021** im Vergleich zu den vieljährigen Mittelwerten viel zu kalt und damit das kälteste seit **1980!** Niederschlagsmenge und Sonnenscheindauer waren im Plus.

Temperaturmittel: -8,2 °C – vlj. M. 1961-1990: -6,9 °C = - 1,3 K, vlj. M. 1991-2020: -5,7 °C = -2,5 K
Sonnenscheindauer: 515,6 Std. - vieljähriges Mittel: 472,0 Std. = Plus 43,6 Std. = 109 %
Niederschlagsmenge: 623,7 l/m² - vieljähriges Mittel: 556,6 l/m² = Plus 67,1 l/m² = 112 %

Robert Schardt

Wetterwarte Garmisch-Partenkirchen/Zugspitze

Anmerkung: Die vieljährigen Mittelwerte beziehen sich auf den Zeitraum 1961-1990!